Der Bayerische Staatsminister
für Unterricht und Kultus
Prof. Dr. Michael Piazolo, MdL

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

Über die Schulleitung

An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
an den bayerischen Schulen

| Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom | Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben) | München, 26. Juli 2021 |
|---|---|---|
| | ZS.4-BS4363.0/901 | Telefon: 089 2186 0 |

**Schuljahresende 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr 2020/21 geht demnächst zu Ende. Es hat Ihren Kindern, aber auch Ihnen in den Familien viel abverlangt. Umso mehr freut es mich, dass wenigstens in den letzten Wochen an den Schulen wieder etwas mehr Alltagsleben eingekehrt ist.

Die Wochen seit den Pfingstferien haben deutlich gemacht: Präsenzunterricht und Infektionsschutz stellen keinen Widerspruch dar. Schule ist mit den richtigen Hygienekonzepten ein sicherer Ort für die Kinder und Jugendlichen, an dem trotz Corona Präsenzunterricht stattfinden kann. Ansteckungen in der Schule sind selten. Unsere Schutzinstrumente wirken.

Die Maxime für das kommende Schuljahr muss lauten: Voller Präsenzunterricht. Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen ihren Alltag, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die sozialen Kontakte.

Telefon: 089 2186 0 E-Mail: michael.piazolo@stmuk.bayern.de Salvatorstraße 2 · 80333 München
Internet: www.km.bayern.de U3, U4, U5, U6 - Haltestelle Odeonsplatz

Daher tun wir beim Infektionsschutz an den Schulen alles, was machbar ist, damit die Schülerinnen und Schüler in Bayern auch im Herbst täglich zur Schule gehen können.

- Die **regelmäßigen Tests in den Schulen** behalten wir auch im neuen Schuljahr bei. Ab der Jahrgangsstufe 5 bleibt es bei den bewährten **Antigen-Selbsttests**. In den Grundschulen, in der Grundschulstufe der Förderzentren sowie in den weiteren Jahrgangsstufen der Förderzentren mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und Sehen stellen wir im neuen Schuljahr nach einer Übergangsphase auf sog. **„PCR-Pooltestungen“** um, die jüngere Kinder einfacher anwenden können und die sehr zuverlässig sind. Die Antigen-Selbsttests kommen hier als Ergänzung hinzu, wenn die Infektionszahlen steigen sollten, Detailinformationen erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres.
- **Lüften** ist ein sehr wirksames Mittel gegen das Coronavirus und durch nichts zu ersetzen. **Luftreinigungsgeräte** können das Lüften ergänzen. Deshalb unterstützen wir die Schulaufwandsträger vor Ort bei der Anschaffung solcher Geräte – auch mit Blick auf die kalte Jahreszeit, wenn die Fenster nicht ständig geöffnet sein können.
- **Impfungen** liegen selbstverständlich weiterhin in der Entscheidung jedes Einzelnen, sind aber das wirksamste Mittel gegen das Corona-Virus. **Auch Sie als Eltern können helfen, das Virus zu stoppen – wenn Sie sich impfen lassen. Bitte nehmen Sie dieses Angebot wahr und machen Sie die Schulen damit noch sicherer!** Für volljährige Schülerinnen und Schüler sind Impfungen laut Ständiger Impfkommission empfohlen, für Schülerinnen und Schüler zwischen 12 bis 17 Jahren möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. bei Ihrem Kinderarzt.

Corona hat das zurückliegende Schuljahr sehr stark beeinträchtigt. Darauf nehmen wir auch im neuen Schuljahr Rücksicht:

- In den **Lehrplänen** werden weiterhin **Schwerpunkte gesetzt**, nicht jedes Themengebiet muss dabei gleich intensiv behandelt werden. In

den Abschlussklassen ist klar unterschieden, was für die Abschlussprüfungen wichtig ist und was nicht.

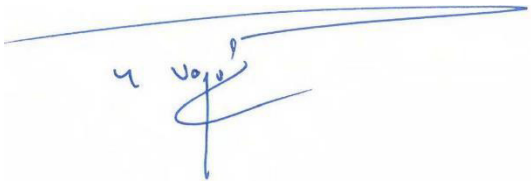
- Wer wegen Corona mehr Förderung braucht, bekommt sie. Unter dem Motto **„gemeinsam.Brücken.bauen“** richten die Schulen auch im kommenden Schuljahr z. B. zusätzliche „Brückenkurse“ am Nachmittag ein. Das Angebot wächst ab Herbst – je nach konkretem Bedarf und Situation vor Ort – schrittweise auf und soll auch im Schuljahr 2022/23 fortgesetzt werden. Dabei geht es nicht nur darum, Lernrückstände abzubauen – die Schülerinnen und Schüler sollen auch wieder Gemeinschaft erleben und so ihre sozialen Kompetenzen stärken können.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Schulstart im Herbst kann für den weiteren Verlauf des Schuljahres entscheidend sein.
Deswegen wird es in den ersten Unterrichtswochen des neuen Schuljahres eine **Maskenpflicht auch im Klassenzimmer** geben, um vor allem Infektionen durch Reiserückkehrer zu verhindern.
Darüber hinaus noch eine eindringliche Bitte: Bitte **lassen Sie Ihre Kinder in der letzten Ferienwoche auf das Corona-Virus testen** – am besten mit einem PCR-Test in einem Testzentrum oder auch mit einem Schnelltest in einer Teststation oder einer Apotheke. Die Tests dort sind für Sie weiterhin kostenlos. Jede Infektion, die schon vor Schulbeginn erkannt wird, erhöht die Sicherheit für die Mitschülerinnen und Mitschüler in den ersten Unterrichtstagen, verhindert Infektionen und Quarantäneanordnungen.

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich auch heute ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich – auch im Namen von Frau Staatssekretärin Anna Stolz – nun erholsame Sommerferientage.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Piazolo